

Damit Sie wissen wie es weitergeht:

Nach Abschluss des Aufbauseminars findet ein Gespräch mit den TeilnehmerInnen statt. Dabei wird gemeinsam über eine Mitarbeit beim Hospizverein entschieden und eine Vereinbarung geschlossen. HospizbegleiterInnen verpflichten sich, im Auftrag des Vereins, ehrenamtlich wöchentlich bis zu vier Stunden schwerkranke Menschen zu begleiten und/oder ihre Angehörigen zu unterstützen.

Regelmäßige Gruppensupervision zum Erfahrungsaustausch und zum gemeinsamen Erarbeiten von Problemlösungen ist für die HospizbegleiterInnen verpflichtend. Gelegenheit zur Fortbildung bei Einzelveranstaltungen und Vorträgen wird geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

Anmeldung

Bitte schriftlich mit dem beigefügten Anmeldeformular bis zum 30.06.2018 zurück senden an

Christophorus Hospiz-Verein in Ebersberg,
Von-Scala-Str. 3
85560 Ebersberg
Fax: 08092 256827

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne persönlich unter

Tel: 08092/ 256 985
Email: Hospizverein.Ebersberg@t-online.de



**Christophorus Hospiz-Verein
im
Landkreis Ebersberg e.V.**

Aufbauseminar für ehrenamtliche Hospizbegleiter/Innen 2018/19

Kursbeschreibung

Nach dem Grundseminar zum Thema *Tod - Sterben - Trauer* ist das Aufbauseminar der nächste Schritt, ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter auf die Unterstützung Schwerstkranker und ihrer Angehörigen vorzubereiten.

Ziel der Vorbereitung

Die gemeinsame Arbeit möchte Mut machen und die Voraussetzungen dazu legen, sterbende Menschen zu begleiten und deren Angehörige dabei zu entlasten.

Dieses Seminar des Christophorus Hospiz-Vereins ist keine Psychotherapie.

Im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit stehen der Patient, seine Angehörigen, deren Bedürfnisse und ihre Begleitung durch uns.

Dennoch werden wir uns mit unseren Erfahrungen und Ressourcen auf dem Hintergrund unserer Biographie auseinandersetzen, um mit den Patienten gemeinsame Wege gehen zu können.

Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Sterben-müssen, dem Sinn des eigenen Lebens, mit unseren Ängsten und Hoffnungen sind wesentlicher Bestandteil der Arbeit und notwendige Voraussetzung für eine hilfreiche Begleitung Betroffener.

Inhalte des Seminars werden sein

- Entwicklung einer eigenen Haltung bei der Berührung mit Krankheit, Sterben und Tod
- Begegnung mit Schwerkranken und Sterbenden und das Erspüren, was ein Mensch dabei braucht
- Kommunikation am Lebensende: Was sage ich einem Sterbenden? Wie komme ich in Kontakt?

- Nähe und Distanz in intensiven Lebenssituationen
- Umgang mit fremden und eigenen Gefühlen: Angst, Wut, Enttäuschung, Hoffnung, Freude – alles darf sein!
- Professionalität im Ehrenamt: Aufgaben eines Hospizhelfers und die eigene Helferpersönlichkeit
- Möglichkeiten der Schmerztherapie, Aufgaben der SAPV, Erläuterung der Begriffe Palliativ Care und „total pain“
- Demenz und Umgang mit dementiell erkrankten Menschen
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Mein und dein Glaube: Rituale und Spiritualität am Sterbebett
- Schuldgefühle, Verantwortung und Loslassen - Können
- Familienstrukturen: wie die Familie die letzte Lebensphase prägt
- Trauerprozesse und Trauermodelle

Methoden

Arbeit mit kreativen Medien, Gespräche, Reflexion in der Gruppe, Körperübungen, Protokollbesprechungen, Kleingruppen- und Einzelarbeit, Rollenspiele

Termine

Das Aufbauseminar umfasst ganze Tage an Wochenenden und dazwischen mehrere Abende (Dienstags) von 19.00 – 21.30 Uhr.

Beginn (Wochenende):	17. + 18.11.2018 (10 – 18 Uhr)
Dienstage	27.11. / 18.12. / 15.1. / 29.1. / 5.2. / 12.2. / 26.2. / 12.3. (jeweils 19.00 – 21.30 Uhr)
Pflegetag	23.2.2019 (12 – 18 Uhr)
Wochenende	16. + 17.3. 2019 (10 – 18 Uhr)
Dienstage	19.3. / 2.4. / 9.4. / 30.4. / 14.5. / 28.5. / 11.6. (jeweils 19.00 bis 21.30 Uhr)
Abschlusswochenende:	22. + 23.6. 2019 (10 – 18 Uhr)

Zum Kurs gehört ein **Praktikum** mit 10 Besuchen bei schwerkranken und/oder alten Menschen in einem Pflegeheim im Landkreis Ebersberg.

Referentinnen

Carola Laukat: Heilpädagogin und Gestalttherapeutin (EAG/FPI)
 Birgit Deppe-Opitz: Dipl. Theologin, Supervisorin (DGfP/KSA), Gestalttherapeutin (EAG/FPI) und Koordinatorin/Palliativ-Care Fachkraft im Ebersberger Hospizverein

Teilnehmerzahl: 8 bis 15 Personen

Ort: Landkreis Ebersberg

Kosten

Am Ende des Kurses erhalten Sie eine Rechnung über die Kursgebühr. Diese beträgt 400 €. Sollten Sie im Anschluss für den Hospizverein tätig werden verringert sich die Gebühr auf 100 €.

Voraussetzungen zur Teilnahme am Aufbauseminar

- Vorherige Teilnahme an einem Hospiz-Grundseminar
- Anwesenheit bei (möglichst) allen Treffen
- Paare bitte nacheinander, nicht in einer Gruppe
- Einzelgespräch vor Beginn und als Abschluss des Kurses

